

- Zeit & Co. in Leipzig ferner:
941. Zeitschrift, deutsche, f. praktische Medicin. Begründet v. C. F. Kunze. Red.: B. Fränkel. Jahrg. 1877. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 6 M.
- Belhagen & Klasing in Bielefeld.
942. Handwörterbuch d. biblischen Altertums, hrsg. v. E. C. A. Riehm. 6. Lfg. gr. 8. * 1 M. 60 S.
- Verlag Leykam-Josefthal in Graz.
943. Janisch, J. A., topographisch-statistisches Lexikon v. Steiermark. 11. Hft. gr. 8. * 1 M. 30 S.

- Webel in Leipzig.
944. Militär-Encyclopädie, allgemeine. Supplement. 1. Lfg. gr. 8. * 1 M. 80 S.
- Weber in Leipzig.
945. Universal-Lexikon der Kochkunst. 2. Lfg. gr. 8. * 1 M.
- Wiegandt & Grieben in Berlin.
946. Friedensbote. Missionsblatt der Gesellschaft zur Beförderung d. Christenthums unter den Juden, in Berlin. Hrsg. v. F. W. S. Schwarz. Neue Folge. 9. Jahrg. 1877. (12 Nrn.) Nr. 1. 8. In Comm. pro cpst. * 1 M. 25 S.

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2616.] Wien, den 31. December 1876.
P. T.

Hierdurch zeige Ihnen an, dass ich, durch andere Unternehmungen veranlasst, meine unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

G. Capellen

geführte Verlags- und en gros-Handlung für Prachtwerke und Reproductionen am heutigen Tage an meinen seitherigen Mitarbeiter, Herrn Valentin Heck, welcher dieselbe unter seinem eigenen Namen in der gewohnten soliden Weise fortführen wird, mit allen Activen — Passiva sind nicht vorhanden — verkauft habe.

Den durch mich für die k. und k. Staaten debitorischen Verlag der Herren Jos. Albert, J. Aumüller, Friedr. Bruckmann und Franz Hanfstängl in München, Hanns Hanfstängl's Nachfolger in Dresden und R. Wagner in Berlin wird Herr Heck, unter bereits erfolgter Zustimmung der Genannten, ganz in der bisherigen Weise liefern, wie von demselben auch alle anderen von mir bis jetzt auf Lager geführten Prachtwerke und Reproductionen wie seither zu beziehen sind.

Meinem langjährigen Commissionär, Herrn G. E. Schulze in Leipzig, spreche ich bei dieser Gelegenheit für die ausgezeichnete Besorgung meiner Commission den besten Dank aus.

Indem ich mich Ihrem freundlichen Andenken empfehle, begrüße Sie mit aller Achtung

ergebenst
Gotthard von Capellen.

Wien, 1. Januar 1877.

P. T.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Gotthard von Capellen benachrichtige Sie, dass ich am heutigen Tage dessen, unter der Firma: G. Capellen geführtes Verlags- und en gros-Geschäft für Prachtwerke und Reproductionen mit allen Activen — Passiva sind keine vorhanden — käuflich übernommen habe, und werde ich dasselbe für meine Rechnung unter der Firma

V. A. Heck

in der bekannten soliden Weise fortführen. Ebenso werde ich nach getroffener Vereinbarung mit den Herren Jos. Albert, J.

Aumüller, Friedr. Bruckmann und Franz Hanfstängl in München, Hanns Hanfstängl (Paul Ad. Müller) in Dresden und R. Wagner in Berlin deren gesammten Verlag in den k. und k. oesterr.-ungarischen Staaten mit Original-Rabatt liefern, wie auch alle seither von meinem Herrn Vorgänger auf Lager gehaltenen Prachtwerke u. Reproductionen hervorragender Kunstverleger von mir zu den gleichen Bedingungen zu beziehen sind.

Neunzehnjährige Thätigkeit in den ersten Kunstgeschäften meiner Vaterstadt Wien, sowie genügende Geldmittel unterstützen mein Vorhaben und bitte ich, auch mir Ihr Vertrauen zuzuwenden.

Herr G. E. Schulze in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen für dort zu übernehmen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll
Valentin A. Heck.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins deponirt.

[2617.] P. P.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unter der Firma

Ph. Napp,

um meiner hier bestehenden Bücheragentur eine größere Ausdehnung zu geben, mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr getreten bin.

Herrn Gustav Brauns habe meine Commissionen für Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll
Frankfurt a/Main, 15. Januar 1877.
Ph. Napp.

Statt Circular.

[2618.]

Dem Gesamtbuchhandel zur gef. Notiznahme, dass ich seit 1. Januar l. J. meine Colportagehandlung aufgegeben und hierfür eine Antiquariatsbuchhandlung errichtet habe. Mein Verlagsgeschäft besteht unverändert fort.

Den soeben erschienenen antiquarischen Anzeiger Nr. 1 bitte bei Bedarf zu verlangen.

Achtungsvollst
München, den 17. Januar 1877.
L. Unflad.

Verkaufsanträge.

[2619.] In einer der drei freien Hansestädte ist eine im Jahre 1847 gegründete, von ihrem jetzigen Besitzer seit 21 Jahren mit großer Umsicht und Sorgfalt geleitete Sortimentbuchhandlung mit einigem, aber nur geringem Verlag

für den mäßigen und zugleich festen Preis von 16,000 M., welcher voll gezahlt werden muß, sogleich käuflich zu übernehmen. Da mir die Verhältnisse genauer bekannt sind, so bin ich zur Ertheilung näherer Auskunft gern erbötig.
Leipzig, den 20. Januar 1877.

R. F. Köhler.

[2620.] In einer lebhaften Stadt der Provinz Hannover ist eine Buchhandlung, verbunden mit Buchbinderei, Schreibmaterialien, Leihbibliothek und Journal-Vertrieb, zu verkaufen, mit einer Anzahlung von 6000 M. Dieselbe besitzt gute Kundenschaft und ist sehr rentabel. Offerten unter O. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[2621.] Wir sind beauftragt, eine noch in gutem Zustande befindliche, ca. 3000 Bände zählende, bis auf die neuere Zeit fortgeführte Leihbibliothek unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, und erbitten gef. Offerten. Kataloge stehen zu Diensten.

Berlin, Potsdamer Str. 138.
Ferd. Geelhaar's Buchhdlg.
(J. Münnich).

Kaufgesuche.

[2622.] Zu kaufen gesucht wird ein gut accreditirtes Sortimentgeschäft mittleren Umfangs. Anzahlung ca. 15,000 M. — Beste Referenzen stehen Suchendem zur Seite und erbittet derselbe gef. Offerten unter H. E. durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig.

Theilhaberangebote.

[2623.] Ein vielseitig erfahrener junger Buchhändler mit besten Empfehlungen wünscht sich an einem rentablen buchhändl. Geschäft mit Capital und Arbeit zu theilhaben. Gef. Offerten mit Angabe der erforderl. Einlage werden sub B. K. 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

— Nur auf Verlangen! —

[2624.]

Bei F. Berggold in Berlin erschien soeben:

Schleiermacher's
Glaubenslehre in ihrer
Abhängigkeit
von seiner Philosophie

von

Dr. ph. G. Runze.

2 M. ord., 1 M. 50 S. netto.